

Kaiser-Karl Wohlfahrtswerk

„Kinder auf's Land“
in ABBAZIA.

7. IV. 1773. 1920

2. 5. 7. 1918

Mein lieber Freund!

Was ich so lange befürchtet, ist nun
Tatsache geworden: Du bist der einzigen
Angriffe von Deinen „der verstellten,
Boosheiten von der anderen Seite nicht
geworden“ hast ihnen den ganzen
Krempel hingeworfen. Ich kann Dir
sehr wohl verstehen u. bedauern um von
ganzen Herzen, dass es kommen
musste. Wie eine große Ahnung
dass ich das Verhängnis von weiterem,
ab- es werden kommt, ich weißt. Denn das
ist die einzige Vorwurf, den ich Dir aus
Theuer Freundhaft machen darf: ich
habe es wohl gemerkt, wie Du mir,
bezu. einer vertrauten Aussprache mit
mir, seit ich nach Ungarn zurückgekehrt
bin, - ja ich muss es sagen - angedeutet
bist. Und das war ich vollkommen der
einzige, der Dir ein rechtliches u. kundiges
Ratgeber sein konnte. Ich würde Dir

1/

jetzt sagen: Ich habe das mit Theilnahme
empfangen. Aber da ich mich nicht
in andere antrage, auf meinen
ersten Freund will, habe ich
gleichwie in dem momenten
11. unverdrossen meine Freunde
pflicht zu erfüllen versucht.
Nun da mir es wohl auf irgendwelchen
selbst eingesehen habe: so warst
nicht glücklich in der Welt deiner
Ratgeber. Ich habe keine

schwere Enttäuschung erlebt. Abgesehen
von dem, was das Publikum
von unserer Kunst Land zu sein
ganz im Allgemeinen geliebt
ist - was wird, wie ich die Muffen,
wie man provisorisch oder definitiv,
sich dazu stellen wird! - ist meine
hoffnung, die von Burgtheater direktor
als Freund dienen zu können - und
in diese hoffnung hatte ich mit ganzem
auf was ihm zuhelfen - ganzlich
unverfollt geliebt. Auch Leute sind
zu zu Late gebracht, obzwar liegen

wird Sie selber am besten beurtheilen können.

Darf ich Ihnen davon, daß ich wollte es der
Längst schon ein und schreiben, allein
Da ich von so vielen Angriffen bedröht
wurdest, wollte ich immer mehr einen
ruhigen Augenblick abwarten. Sie ist
nun gekommen, leider in so ganz
andere Sinne als ich und ich mich wollte.
Nun, vorbei ist vorbei - unumkehrbar
vorbei! Du bist nun eine bittere
Erfahrung reicher, hast die menschliche
Missethät in allen Gefahren zu verkosten
bekommen und ist deine Threnen Trauer
welleinst jetzt erst ganz wahrhaft
wahr. Welche schätze können
Vergelt nur, wenn es nicht
unendlich Götterheit spricht.
Aber Sie selbst hast mich ja seiner
Ernennung befestigt, so daß
ich mich auch bei Ihnen abgeben
kondolieren. Diejenigen, die gerüht,
bitterer als ich, ist schicksal bei ihnen
Nachfolger eingefahren wissen werden,
wollen sie nun damit gesalvet leben,
kommen sie Gott dem Schicksal; für



und ist die ewige Hoffnung dahin,
gekehrter u. d. Welt noch man
wird an der Dichtung, die uns diese
Krieg od. veris. cha. gemacht.

Da wirst in dem Tage Lutes. Boses
zu dem Bekommen, Lob u. Tadel,
Leflers u. Stungen als viel als erstes.
Aber die Redlichkeit des Hellen
wird er niemand abprechen dürfen.
Aber das was ich heute bleib in
unsern Tagen, es in man die einsame
Poeten Tode gefallen ist. Das

Glocke war er viel tot, es von
geschickten Hände geknetet sein
soll. Nun auch das die Freund,
da kommt das allzuviel Mittel,
rankheit verordnet hat, heylt
zu dem in den mit der aufschick,
gen. Anerkennung: „In magnis
et voluisse set est.“ Und als
Trot diese ist, das das non potuerit
un. zu in geringen Teile an die lag.
Ich verbiere in aller Freundschafft
Icin u. seiner vechten Mutter
The eglauer Ferdinand Brouwer